

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/artikel/1629707>

Veröffentlicht am: 13.01.2019 um 19:31 Uhr

*Drei Experten bei Versammlung*

## Initiative „Stoppt B65 neu“ bleibt 2019 am Ball

von Andreas Schnabel



**Bad Essen. Die nächste Versammlung der Bürgerinitiative „Stoppt B 65 neu“ beginnt am kommenden Donnerstag, 17. Januar, um 19 Uhr in Högers Hotel.**

Die Initiative will dann über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und den für 2019 geplanten Schnatgang diskutieren. Gäste am 17. Januar sind Kreisrat Dr. Winfried Wilkens, Bürgermeister Timo Natemeyer und Uwe Bühning, Geschäftsführer des Wasserverbandes Wittlage.

Themen am Donnerstag werden die Auswirkungen des Planungsbeschleunigungsgesetzes auf die Verkehrsplanungen im Landkreis Osnabrück und der aktuelle Stand der Planungen im BVWP sein, aber auch mögliche Auswirkungen des Baus einer B65 neu auf das Trinkwassergewinnungsgebiet in Harpenfeld.

Die Bürgerinitiative versteht sich als eine Gruppe von Bürgern, die mit der vom Bundesministerium für Verkehr geplanten neuen Trassenführung der B65 auf dem Gebiet der Gemeinde Bad Essen nicht einverstanden ist. Die Initiative hat mehr als 1600 Mitglieder und warnt vor einer Planung, die „wertvollen Landschaftsraum zerstört“.

Bad Essen in seiner Citta-Slow-Anerkennung habe sich der Nachhaltigkeit verpflichtet, eine Durchschneidung der wertvollen heimischen Kulturlandschaft würde das ad absurdum führen.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074  
Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.